

Klinikum der Stadt Ludwigshafen am Rhein gGmbH
Stabsstelle Recht und Compliance - Vergabestelle
Bremerstraße 79, 67063 Ludwigshafen

Kompetent
leistungsstark
innovativ
partnerschaftlich
umsorgend

An alle interessierten
Unternehmen

Klinikum der Stadt
Ludwigshafen am Rhein gGmbH
Bremerstraße 79
67063 Ludwigshafen
www.klilu.de

**STABSSTELLE RECHT UND
COMPLIANCE - VERGABESTELLE**
Ass jur. Karin Behnel
Tel.: 0621 503-4876
Fax: 0621 503-4877
E-Mail: behnelk@klilu.de

Ludwigshafen, 5. August 2026

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Klinikum der Stadt Ludwigshafen am Rhein gemeinnützige GmbH (KliLu), nachfolgend als Auftraggeber bezeichnet, beabsichtigt, die in den Vergabeunterlagen näher beschriebenen Sicherheits- und Bewachungsdienste sowie Pforten-, Telefon- und Informationsdienste im Rahmen eines Offenen Verfahrens zu vergeben.

Bei Interesse bitten wir Sie, innerhalb der Angebotsfrist ein Angebot für die ausgeschriebenen Leistungen abzugeben.

Ludwigshafen
Stadt am Rhein

Akademisches
Lehrkrankenhaus der
Johannes Gutenberg-
Universität Mainz und der
Medizinischen
Fakultät Mannheim der
Universität Heidelberg

Inhalt

1. Kurzbeschreibung des Auftragsgegenstands.....	3
1.1 Gegenstand der Ausschreibung	3
1.2 Lose	3
2. Angebots- und Bewerbungsbedingungen	3
2.1 Vergabeunterlagen	3
2.2 Zugang zu den Vergabeunterlagen / Registrierung / Vertraulichkeit	4
2.3 Optionale Leistungen.....	5
2.4 Nebenangebote	5
3. Form, Abgabe und Inhalt der Angebote	5
3.1 Form und Abgabe der Angebote	5
3.2 Beizufügende Unterlagen	6
4. Eignung.....	7
4.1 Anforderungen und Nachweise	7
4.2 Eignungsleihe	10
4.3 Bietergemeinschaft.....	10
5. Hinweise zum Vergabeverfahren	10
5.1 Verfahrensart.....	10
5.2 Fristen und Termine.....	10
6. Zuschlagskriterien und Bewertungsmodalitäten.....	11
7. Kommunikation	12

1. Kurzbeschreibung des Auftragsgegenstands

1.1 Gegenstand der Ausschreibung

Am Klinikum sollen der Sicherheits- und Bewachungsdienst sowie die Pforten- und Informationsdienste vergeben werden.

Der Auftragnehmer erbringt für den Auftraggeber 24 Stunden täglich an 365 Tagen im Jahr Dienstleistungen im Bereich Schließ- und Kontrolldienste und im Bereich Pforten- und Informationsdienste.

Der Auftragnehmer überwacht im Rahmen der Kontrollgänge die Einhaltung der Hausordnung im gesamten Klinikbereich sowie in der Liegenschaft Bremserstr. 88, sorgt für Ruhe und Ordnung und stellt mit seiner Tätigkeit die Sicherheit des Hauses, aller Mitarbeiter, Patienten und Besucher sicher. Darüber hinaus gehört die tägliche Raucherkontrolle des Eingangsbereichs des Klinikums zu den beauftragten Leistungen.

Zusätzlich sollen im Bedarfsfall besondere Leistungen (z.B. Gestellung eines zusätzlichen Mitarbeiters nach ALEP oder Zusätzliche Einlasskontrollen in Pandemiefällen) vom Auftragnehmer erbracht werden.

Optional wird für etwaige unvorhergesehene Fälle, die eine rechtzeitige Neuausschreibung verhindern, die Verlängerung der Dienstleistungsverträge um ein Jahr vorgesehen, so dass die maximale Laufzeit auf fünf Jahre begrenzt wird.

Details entnehmen Sie bitte der Leistungsbeschreibung und den Vertragsbedingungen.

1.2 Lose

Da sich die Bereich Sicherheitsdienst und Pfortendienst gegenseitig unterstützen und im Bedarfsfall auch vertreten sollen, stellt die ausgeschriebene Leistung eine zusammenhängende, einheitliche Leistung da, so dass eine Losaufteilung nicht erfolgt.

2. Angebots- und Bewerbungsbedingungen

Bitte beachten Sie die diesem Schreiben beigefügten Vergabeunterlagen. Kontrollieren Sie bitte die von Ihnen mit dem Angebot abzugebenden Anlagen. Der Auftraggeber legt der Vergabe die beigefügten Allgemeinen Bewerbungs- und Angebotsbedingungen der Klinikum der Stadt Ludwigshafen am Rhein gGmbH (Anlage 3) zugrunde. Bitte kontrollieren Sie Ihre Angaben und Unterlagen auch im Hinblick auf die dort aufgestellten Anforderungen. Es wird darauf hingewiesen, dass bei Widersprüchen zwischen den Anforderungen in diesem Aufforderungsschreiben und den Allgemeinen Bewerbungs- und Angebotsbedingungen die Regelung aus diesem Schreiben vorgeht.

2.1 Vergabeunterlagen

Zusammen mit dieser Angebotsaufforderung bilden die folgenden Dokumente die vollständigen Vergabeunterlagen:

Seite 4 von 12

- Angebotsformblatt (Anlage 1.1)
- Formblatt zur Eignungsprüfung (Anlage 1.2) mit den Anhängen
 - Anhang 1.2a Verpflichtungserklärung Eignungsleihe
 - Anhang 1.2b Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer
 - Anhang 1.2c Eigenerklärungen für Unterauftragnehmer
 - Anhang 1.2d Erklärung zur Bildung einer Bietergemeinschaft
- Eigenerklärung RUS (Anlage 1.3)
- Leistungsbeschreibung (Anlage 2.1)
- Leistungs- und Bewertungsmatrix (Zuschlagskriterien) (Anlage 2.2)
- Auftragsbedingungen bestehend aus
 - Dienstleistungsvertrag Sicherheits- und Pfortendienste (Anlage 2.3.1)
 - Auftragsverarbeitungsvertrag (Anlage 2.3.2)
 - Vereinbarung über die Einhaltung der Bedingungen des Entsendegesetzes bzw. der Mindestentgeltregelung (Anlage 2.3.4)
 - Vertraulichkeitsvereinbarung für den / die Bewerber / Bieter (Anlage 2.3.5)
 - ggfls. Vertraulichkeitsvereinbarung für den Unterauftragnehmer, Eignungsverleiher und sonstige „berechtigte Dritte“ (Anlage 2.3.6)
- Preisblatt (Anlage 2.4)
- Arbeits- und Gesundheitsschutz (Anlagenkonvolut 2.5)
- Allgemeine Bewerbungs- und Angebotsbedingungen der Klinikum der Stadt Ludwigshafen am Rhein gemeinnützige GmbH (Anlage 3)
- Informationen wegen der Erhebung personenbezogener Daten (Anlage 4)

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Bieters Unklarheiten, so wird ein entsprechender Hinweis erbeten.

Allgemeinen Vertrags- oder Geschäftsbedingungen, sofern diese den Angeboten beigelegt werden, wird bereits an dieser Stelle widersprochen; sie werden nicht Vertragsbestandteil.

2.2 Zugang zu den Vergabeunterlagen / Registrierung / Vertraulichkeit

Die Vergabeunterlagen werden allen interessierten Unternehmen unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt über den Projektraum des e-Vergabeportal rlp.vergabekommunal.de zum Abruf zur

Verfügung gestellt. Eine Registrierung ist aus sicherheitstechnischen Gründen, die in der Natur des Ausschreibungsgegenstandes selbst liegen, erforderlich. Die Registrierung ist kostenfrei.

Alle zur Verfügung gestellten Unterlagen unterliegen der Vertraulichkeit (nachfolgend vertrauliche Unterlagen) und sind vom Interessenten nur zu dem Zweck der Teilnahme an diesem Vergabeverfahren zu verwenden und zu vervielfältigen. Vertrauliche Unterlagen dürfen nicht an Dritte weitergegeben werden. Unter diese Dritten fallen ausdrücklich und ausschließlich nicht solche Unternehmen und oder Personen, die der Interessent als Teilnehmer einer Bietergemeinschaft, als Unterauftragnehmer oder als Eignungsverleiher zur Leistungserbringung einzubeziehen beabsichtigt sowie zur Angebotserstellung einbezogene Beratungsdienstleister („berechtigte Dritte“). Vor der Weitergabe der Unterlagen an die berechtigten Dritten ist von diesen ebenfalls eine Vertraulichkeitserklärung nach der Vorgabe des Auftraggebers einzuholen.

2.3 Optionale Leistungen

Als Option ist eine Verlängerungsmöglichkeit des Auftraggebers um ein Jahr vorgesehen.

2.4 Nebenangebote

Nebenangebote sind nicht zugelassen.

3. Form, Abgabe und Inhalt der Angebote

3.1 Form und Abgabe der Angebote

Bitte beachten Sie alle diesem Schreiben beigefügten Vergabeunterlagen und verwenden Sie zur Angebotsabgabe das von uns vorbereitete Angebotsformblatt (Anlage 1.1), das Sie bitte zusammen mit dem Formblatt für die Eignungsprüfung (Anlage 1.2) sowie den angeforderten Unterlagen einreichen möchten.

Sämtliche Teile der Vergabeunterlagen sind zu bearbeiten und, wo vorgesehen, zu ergänzen und mit dem Namen des Erklärenden zu versehen.

Kontrollieren Sie bitte auch die von Ihnen mit dem Angebot abzugebenden weiteren Unterlagen. Die in Textform eingereichten Dokumente (Angebotsformblatt, Eignungsformblatt, Erklärungen, Preisblatt, Vertragsdokumente, u.ä.) sind vom Bestbieter im Nachgang bis zum Ablauf der Wartefrist unterschrieben in digitaler Form nachzureichen.

Sofern nicht anders gefordert, sind sämtliche Unterlagen ausschließlich digital im PDF-Format oder als editierbare/OCR-fähige PDF Dokumente einzureichen.

Sämtliche Unterlagen sind bis zum **04.09.2024, 10:00 Uhr** vollständig entsprechend der Beschreibung im Vergabeportal (<https://support.cosinex.de/unternehmen/>) hochzuladen. Das Angebot gilt als rechtzeitig eingegangen, wenn der Upload im Auftraggeber-Bereich abgeschlossen ist. Das System versieht das Angebot dann automatisch mit einem Zeitstempel. Beachten Sie bitte, dass der Upload möglicherweise nicht

innerhalb von wenigen Minuten abgeschlossen sein wird. Es kann – je nach Auslastung des Servers des Deutschen Vergabeportals - auch mehrere Stunden in Anspruch nehmen. Laden Sie daher bitte ihr Angebot nicht zu kurzfristig hoch. Verspätet eingegangene Angebote können leider nicht berücksichtigt werden.

3.2 Beizufügende Unterlagen

Ausgefülltes Angebotsformblatt (Anlage 1.1)	Angebotsrelevant
Ausgefülltes Formblatt zur Eignungsprüfung (Anlage 1.2)	Eignungsrelevant
Organigramm der Unternehmens- und gegebenenfalls Konzernstruktur	Eignungsrelevant
Ggfls. Übersicht über Zweigniederlassungen	Eignungsrelevant
Handelsregistrauszug, nicht älter als drei Monate	Eignungsrelevant
Nachweis über die Erlaubnis zum Führen eines Bewachungsgewerbes nach § 34a Abs.1 GewO	Eignungsrelevant
Auskunft aus dem Gewerbezentralregister nach § 150 Abs. 1 GewO	Eignungsrelevant
Auf gesonderte Anforderung: Jahresabschlüsse der Jahre 2023, 2024 und 2025 (alternativ für 2025: BWA)	Eignungsrelevant
Bankerklärung/Bonitätserklärung	Eignungsrelevant
Beschreibung der technischen Ausrüstung und Qualitätssicherung	Eignungsrelevant
Ausgefüllte Eigenerklärung RUS (Anlage 1.3)	Eignungsrelevant
Nachweis für die Zertifizierung nach DIN 77200, DIN ISO 9001 oder vergleichbar	Angebotsrelevant
Ausgefüllter Auftragsverarbeitungsvertrag (Anlage 2.3.2)	Angebotsrelevant
ausgefüllte Vereinbarung über die Einhaltung der Bedingungen des Entsendegesetzes bzw. der Mindestentgeltregelung (Anlage 2.3.4)	Angebotsrelevant
ausgefüllte Vertraulichkeitsvereinbarung für den / die Bewerber / Bieter (Anlage 2.3.5)	Angebotsrelevant
Ausgefülltes Preisblatt (Anlage 2.4)	Angebotsrelevant
erforderliche Nachweise für Sachkundenachweis, Sprachkenntnisse und Zusatzskills der für die Auftragserfüllung vorgesehenen Mitarbeiter (siehe Bewertungsmatrix Punkte II, 1.1 und 1.2)	Angebotsrelevant
Aussagekräftige Beschreibung und Bilder bzgl. der Dienstkleidung (siehe Bewertungsmatrix Punkte II, 1.3)	Angebotsrelevant
Aussagekräftige Darstellung der Auswahl-, Einstellungs- und Überprüfungsprozesse sowie der sozialen und ökonomischen Aspekte (siehe Bewertungsmatrix Punkt II, 1.4 und 1.5)	Angebotsrelevant
Aussagekräftige Darstellung des Auftragsmanagements und der Operativen Führung, der Auftragsinfrastruktur und der Unternehmensleistungsstärke (siehe Bewertungsmatrix Punkte II, 2, 3 und 4)	Angebotsrelevant

Im Falle der Hinzunahme von Unterauftragnehmern (zusätzliche Angaben, Unterlagen):	
Angabe, welche Teile des Auftrags der Bieter als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt (Formblatt zur Eignungsprüfung, Anlage 1.2)	Eignungsrelevant
Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer (Anlage 1.2, Anhang 1.2b)	
Eigenerklärungen Unterauftragnehmer zu §§ 122, 123, 124 GWB (Anlage 1.2c)	
Vertraulichkeitsvereinbarung für den Unterauftragnehmer, Eignungsverleiher und sonstige „berechtigte Dritte“ (Anlage 1.4)	
Im Falle der Eignungslleihe (zusätzliche Unterlagen):	
Ausgefülltes Formblatt zur Eignungsprüfung (Anlage 1.2)	Eignungsrelevant
Eignungsnachweise Eignungsverleiher, soweit für Eignungslleihe relevant	Eignungsrelevant
Verpflichtungserklärung Eignungsverleiher (Anlage 1.2, Anhang 1.2a)	Eignungsrelevant
Vertraulichkeitsvereinbarung für den Unterauftragnehmer, Eignungsverleiher und sonstige „berechtigte Dritte“ (Anlage 2.3.6)	
Im Falle einer Bietergemeinschaft (zusätzliche Unterlagen):	
Von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft ausgefülltes Formblatt zur Eignungsprüfung (Anlage 2)	Eignungsrelevant
Ausgefüllte und von dem bevollmächtigten Vertreter der Bietergemeinschaft unterzeichnete Angebotslegitimation (Anhang 2.4 des Formblatts zur Eignungsprüfung)	Eignungsrelevant
Von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft unterzeichnete Vertraulichkeitsvereinbarung für den / die Bewerber / Bieter (Anlage 5.3)	Eignungsrelevant

4. Eignung

4.1 Anforderungen und Nachweise

Der Bieter muss seine Fachkunde und Leistungsfähigkeit nachweisen, einen Auftrag in der ausgeschriebenen Größenordnung leisten zu können. Die Prüfung der Eignung der Bieter erfolgt unter den Gesichtspunkten der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung, der finanziellen und wirtschaftlichen sowie der beruflichen und technischen Leistungsfähigkeit nach den nachgenannten Kriterien und insbesondere anhand der nachfolgend sowie unter 3.2 genannten Unterlagen, Erklärungen und Nachweise.

Die geforderten Unterlagen, Erklärungen und Nachweise sind, soweit nicht ausdrücklich etwas anderes gefordert wird, vollständig vorzulegen, andernfalls führt dies zum Ausschluss aus diesem Vergabeverfahren! Der Auftraggeber behält sich allerdings vor, fehlende Nachweise / Eigenerklärungen nachzufordern. Einen

Anspruch auf Nachforderung hat der Bewerber nicht. Reicht der Bewerber die Unterlagen nicht innerhalb einer von dem Auftraggeber gesetzten Frist nach, ist er zwingend vom weiteren Verfahren auszuschließen.

a) Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB / weitere Erklärungen

Für den Bieter dürfen keine Ausschlussgründe nach den §§ 123, 124 GWB vorliegen. Das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen ist durch Erklärung mit dem Eignungsformblatt (Anlage 2) nachzuweisen.

b) Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

aa) Zum Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung wird um Vorlage eines Handelsregisterauszuges gebeten. Dieser darf nicht früher als 3 Monate vor dem Bekanntmachungsdatum dieser Ausschreibung ausgestellt sein.

bb) Zum Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung wird um Vorlage einer aktuellen, nicht älter als 1 Monat vor dem Datum der Ausschreibungsbekanntmachung, Auskunft aus dem Gewerbezentralregister gebeten. Zum dem wird um Vorlage eines Nachweises über die berufliche Befähigung zur Führung eines Bewachungsgewerbes nach § 34a Abs. 1 GewO) gebeten.

cc) Der Auftraggeber behält sich vor, bezüglich des Bieters, der den Zuschlag erhalten soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister oder eine gleichwertige Urkunde einer zuständigen Justiz- oder Verwaltungsbehörde des Herkunftslands einzuholen. Daher wird im Eignungsformblatt (Anlage 2) um persönliche Angaben des Firmeninhabers bzw. Vertretungsberechtigten gebeten.

c) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

aa) Zur Beurteilung, ob der Bieter zur Erbringung des Auftrags wirtschaftlich in der Lage ist, möchte sich der Auftraggeber ein allgemeines Bild von dem Bieter machen. Daher reicht der Bieter eine kurze Unternehmensbeschreibung nebst Organigramm der Unternehmens- und gegebenenfalls Konzernstruktur sowie eine Übersicht über etwaige Zweigniederlassungen ein.

bb) Der Bieter hat eine Haftpflichtversicherung mit den im Eignungsformblatt (Anlage 2) genannten Bedingungen vorzuhalten. Den Nachweis des Bestehens einer ausreichenden Versicherung hat er durch Erklärung der Angaben zu seiner Versicherung im Eignungsformblatt zu führen. Auf gesonderte Aufforderung des Auftraggebers hat er einen Nachweis durch die Versicherung zu erbringen.

cc) Der Auftraggeber möchte sich zur Absicherung der ordnungsgemäßen Auftragsdurchführung ein Bild von der Zahlungsfähigkeit des Bieters machen. Daher hat der Bieter seinen Liquiditätsstatus durch eine aktuelle Unbedenklichkeitserklärung seines Kreditinstituts oder einer entsprechenden Erklärung seines Steuerberaters (jeweils nicht früher als drei Monate vor Bekanntmachungsdatum dieser Ausschreibung ausgestellt) nachzuweisen.

dd) Zur Beurteilung ob der Bieter zur Erbringung des Auftrags wirtschaftlich in der Lage ist, möchte sich der Auftraggeber anhand der Umsätze und Jahresabschlüsse ein Bild von der wirtschaftlichen Lage des Bieters machen. Es wird ein Mindestumsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrags im Durchschnitt der Kalenderjahre 2023-2025 von 1 Mio. Euro netto gefordert. Der durchschnittliche Umsatz berechnet sich wie folgt: Summierter Umsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrags aus den Jahren 2023, 2024 und

2025, geteilt durch drei. Erreicht der so ermittelte durchschnittliche Umsatz den geforderten Mindestumsatz, ist die Eignungsvoraussetzung erfüllt. Zum Nachweis hat der Bieter die geforderten auftragsbezogenen Umsätze im Eignungsformblatt zu erklären. Auf gesonderte Anforderung des Auftraggebers reicht der Bieter die Jahresabschlüsse der Jahre 2023-2025 ein.

d) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

aa) Der Auftraggeber geht davon aus, dass für die Ausführung des gegenständlichen Vorhabens eine adäquate Anzahl geeigneter technischer Fachkräfte erforderlich ist. Der Auftraggeber bittet daher um Angabe der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen, unabhängig davon, ob diese dem Unternehmen angehören oder nicht, und zwar insbesondere derjenigen, die mit der Qualitätskontrolle beauftragt sind. Die Angaben sind im Eignungsformblatt (Anlage 2) vorzunehmen.

bb) Der Auftraggeber hält zur sachgerechten Ausführung des Auftrags eine adäquate Anzahl an Beschäftigten und Führungskräften für erforderlich. Es wird daher um Angabe der durchschnittlichen Anzahl der Beschäftigten und der Zahl der Führungskräfte in den letzten drei Jahren gebeten. Die Angaben sind im Eignungsformblatt (Anlage 2) vorzunehmen.

cc) Zum Nachweis der Leistungsfähigkeit erwartet der Auftraggeber vergleichbare Referenzaufträge, welche vom Bieter innerhalb der letzten vier Jahre (2022 bis 2026) im deutschsprachigen Raum erbracht wurden oder aktuell (2026) erbracht werden. Die Referenzaufträge müssen in Bezug auf folgende Kriterien mit dem ausgeschriebenen Leistungsgegenstand vergleichbar sein:

- Referenzen über mit der Ausschreibung vergleichbaren Leistungen, also sowohl Leistungen im Bereich Sicherheits- als auch im Bereich Pfortendienst. Es müssen Referenzen aus beiden Leistungsfeldern (also sowohl Sicherheitsdienst als auch Pfortendienst), eingereicht werden. Zur Klarstellung: **Je Leistungsbereich sind zwei Referenzen nachzuweisen**; diese können in einer gemeinsamen Referenz oder in unterschiedlichen Referenzen erfüllt sein. **(Mindestanforderung Eignung)**. (Eine Referenz wird dann als vergleichbar angesehen, wenn das angegebene, durchschnittliche Vertragsvolumen pro Jahr mindestens 50 % des ausschreibungsgegenständlichen Jahresvolumens entspricht (vgl. Werte gemäß Preisblatt).)
- davon mindestens je eine Referenz mit 365/24/7 Diensten,
- und davon mindestens eine Referenz mit bereits mindestens einem abgeschlossenen Jahr Laufzeit **(Mindestanforderung Eignung)**

Die Angaben sind im Eignungsformblatt (Anlage 2) vorzunehmen.

dd) Möchten oder können Sie Teile der Leistung nicht selbst erbringen, steht es Ihnen frei, Teilleistungen durch Dritte erbringen zu lassen (Unterauftragnehmer). Der Auftraggeber bittet daher um Angabe im Eignungsformblatt (Anlage 2), welche Teile des Auftrags unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt werden. Außerdem wird um Nachweis gebeten, dass der Unterauftragnehmer zur Erbringung

der beabsichtigten Leistung bereit bzw. geeignet ist, indem er eine entsprechende Verpflichtungserklärung (Anhang 2.2 des Eignungsformblatts) sowie Eigenerklärungen nach §§ 122, 123 GWB (Anlage 2, Anhang 2.3) abgibt. Diese sind mit Angebotsabgabe einzureichen.

4.2 Eignungslleihe

Können Sie Teile der Eignungsanforderungen zur wirtschaftlichen und finanziellen sowie technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit nicht selbst erfüllen, besteht die Möglichkeit, Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch zu nehmen (Eignungslleihe). Bitte geben Sie im Eignungsformblatt (Anlage 2) an, von welchem Unternehmen Sie welche Kapazitäten zwecks Eignungslleihe in Anspruch nehmen möchten. Außerdem wird um Nachweis gebeten, dass Ihnen die für den Auftrag erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen, indem Sie eine entsprechende Verpflichtungserklärung (Anhang 2.1 des Eignungsformblatts) des eignungsverleihenden Unternehmens vorlegen. Zudem sind die Eignungsnachweise auch für jedes eignungsverleihende Unternehmen vorzulegen, wobei sich die Eignungserfordernisse nur auf die Kapazitäten erstrecken, welche in Anspruch genommen werden sollen. Hierzu verwenden Sie bitte ebenfalls das Eignungsformblatt (Anlage 2).

4.3 Bietergemeinschaft

Unternehmen können sich mit anderen Unternehmen zu einer Bietergemeinschaft zusammenschließen. In diesem Fall geben Sie bitte an, dass eine Teilnahme als Bietergemeinschaft besteht, benennen die Mitglieder der Bietergemeinschaft sowie einen bevollmächtigten Vertreter. Weiterhin bitten wir um Erklärung aller Mitglieder der Bietergemeinschaft, dass alle Mitglieder der Bietergemeinschaft als Gesamtschuldner haften und der angegebene Vertreter zur Vertretung der Bietergemeinschaft bevollmächtigt ist. Die Angaben und Erklärungen sind anhand des Anhangs 2.4 zum Eignungsformblatt (Anlage 2) vorzunehmen. Schließlich sind die Eignungsnachweise für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft vollständig vorzulegen, allerdings beschränkt auf den Anteil des Mitglieds an der Gesamtleistung. Die Referenzen der Mitglieder der Bietergemeinschaft zusammen müssen mit dem ausgeschriebenen Leistungsgegenstand vergleichbar sein, d.h. alle wesentlichen ausgeschriebenen Leistungsinhalte müssen durch die Bietergemeinschaft erbracht worden sein. Hierzu verwenden Sie bitte ebenfalls das Eignungsformblatt (Anlage 2).

5. Hinweise zum Vergabeverfahren

5.1 Verfahrensart

Der Auftraggeber schreibt den Beschaffungsgegenstand im Wege eines offenen Verfahrens nach § 15 VgV aus.

5.2 Fristen und Termine

Das Angebot ist bis zum **04.09.2026, 10:00 Uhr** beim Auftraggeber einzureichen. Es gilt der Zeitpunkt des abgeschlossenen Uploads auf dem Server des Auftraggebers (System-Zeitstempel). Die Angebotsöffnung

findet voraussichtlich am selben Tag unter Ausschluss der Bieter statt. Die Zuschlags- und Bindefrist des Angebots endet drei Monate nach Ablauf der Angebotsfrist. Bis zum Ablauf der Bindefrist ist der Bieter an sein Angebot gebunden.

Alle Fristen und Termine im Überblick:

Aktion	Fristen/Termine	Uhrzeit
Bekanntmachung und Aufforderung zur Angebotsabgabe	05.08.2026	
Letzte Frist für Bewerberfragen	28.08.2026	10:00
Ortsbesichtigung	10.08.2026-21.08.2026 nach Vereinbarung	
Angebotsfrist	04.09.2026	10:00
Bieterinformation nach § 134 GWB vs. (je nach Verlauf des Verfahrens ggf. früher / später)	22.09.2026	
Zuschlag vs. (je nach Verlauf des Verfahrens ggf. früher / später)	05.10.2026	
Binde-/Zuschlagsfrist	03.11.2026	
Auftragsdurchführung (Vertragsbeginn)	01.11.2026, spätestens jedoch zum 01.12.2026	

Der Auftraggeber behält sich die Änderung des Terminplans vor. Für den Bieter wesentliche Änderungen werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Wegen der Ortsbesichtigung wenden Sie sich bitte an Herr Kapek, E-Mail kapekt@klilu.de.

6. Zuschlagskriterien und Bewertungsmodalitäten

Der Zuschlag erfolgt auf das wirtschaftlichste Angebot, das anhand der nachfolgenden Kriterien ermittelt wird:

Pos.	Kriterium	Gewichtung
1	Preis	65 %
2	Qualität	35 %
	Gesamt	100 %

Eine ausführliche Leistungs- und Bewertungsmatrix mit den Zuschlagskriterien liegt als Anlage 2.2 diesen Vergabeunterlagen bei.

Dem Bieter obliegt es, für die gesetzten Bewertungskriterien aussagekräftige Darstellungen, Beschreibungen und Nachweise einzureichen, aus denen sich der Auftraggeber ein Bild für die Bewertung

der angebotenen Leistung machen kann. Fehlende oder wenig aussagekräftige Angaben gehen zulasten der Bewertung des Bieters.

Bei Ergebnisgleichheit entscheidet der Auftraggeber im pflichtgemäßen Ermessen zugunsten des Angebots, das ihm für die Umsetzung seiner Beschaffungsmaßnahme am geeignetsten erscheint. Ist auch damit keine Differenzierung möglich, entscheidet das Los.

7. Kommunikation

Während des laufenden Vergabeverfahrens erfolgt jegliche Kommunikation zwischen Bieter und Auftraggeber **ausschließlich über das Kommunikationstool des o.g. Projektraums im Vergabeportal <https://rlp.vergabekommunal.de>**, es sei denn, das Vergabeportal ist aus technischen Gründen nicht erreichbar. Wir bitten dies zu beachten. **Nimmt ein Bieter auf andere Art Kontakt mit dem Auftraggeber auf, wird seine Anfrage nur verbindlich, wenn er sie anschließend schriftlich über das Vergabeportal wiederholt.**

Wir freuen uns auf Ihr Angebot! Es steht Ihnen aber selbstverständlich frei, auf diese Aufforderung kein Angebot abzugeben.

Mit freundlichen Grüßen

Behnel

Vergabestelle